



Graz, am 28. November 2016

Benutzer(in): Durchwahl / E-Mail
Karin Sorko / +43 (0)316 390 3255 /
karin.sorko@uni-graz.at

Betreff: URSI Meeting

Protokoll

zum 5. URSI Austria Commission Meeting

Montag, 21. November 2016

16:00 – 19:00 Uhr

Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation,
Inffeldgasse 12, HF01088D, 1. Obergeschoss,
8010 Graz

Teilnehmer:

- Klassenpräsident Georg Brasseur (Österr. Akademie d. Wissenschaften, Wien)
- Dr. Patrick Galopeau (URSI Frankreich)
- Prof. Erich Leitgeb (Stellvertr. Comm. B)
- Prof. Otto Koudelka (Comm. C)
- Dr. Franz Teschl (Stellvertr. Comm. C)
- Dr. Jasmin Grosinger (Stellvertr. Comm. D)
- Dr. Michael Schönhuber (Comm. F)
- Prof. Martin Friedrich (Comm. G)
- Prof. Helmut O. Rucker (Comm. H und J)
- Dr. Mykhaylo Panchenko (Stellvertr. Comm. J)
- Stephanie Smejkal (Vienna Convention Bureau)
- Karin Sorko

entschuldigt: Dr. Holger Arthaber (Comm. B), Prof. Dr. Wolfgang Bösch (Comm. D), Dr. Martin Volwerk (Stellvertr. Comm. H), DI Gernot Schmid (Comm. K), Prof. Mann u. Dr. Vietzorreck (URSI Deutschland)

Beginn: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

1) Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung:

Rucker begrüßt die Anwesenden zum 5. URSI Austria Commission Meeting und bittet um Genehmigung der Tagesordnung. Rucker bedankt sich bei den Gästen aus Wien, Herrn Klassenpräsidenten Georg Brasseur und Frau Stephanie Smejkal, sowie aus Frankreich, Herrn Dr. Galopeau für die Bereitschaft, an diesem Treffen teilzunehmen.

2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 5.11.2015:

Rucker ersucht um Genehmigung des Protokolls des 4. URSI Austria Meetings vom 5. November 2015 – das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Aufgrund der zeitlich eingeschränkten Anwesenheit von Hr. w.M. Brasseur wurden folgende Kurzbeiträge vorgezogen:

Comm. C: Prof. O. Koudelka *„Ergebnisse der BRITE Mission und Status des Nanosatelliten OPS-SAT“*

Koudelka bespricht Details zur BRITE Mission sowie zum Nanosatelliten OPS-SAT und geht in der anschließenden Diskussion auf Fragen ein.

Comm. H: Prof. H.O.Rucker *„Neuigkeiten von Rosetta“*

Da Dr. Volwerk verhindert ist, berichtet Prof. Rucker über die gesammelten Ergebnisse der Rosetta-Mission. Als überraschendste Details wurden Anzeichen von Ionosphäre sowie Magnetosphäre genannt. Es wird auch auf die Präsentation von Frau Prof. Kathrin Altwegg (Uni Bern) zum Thema „Rosetta's lange Reise“ am 1.12.2016 in Wien – Österreichische Akademie der Wissenschaften – hingewiesen.

3) Beitrag URSI Frankreich:

Dr. P. Galopeau: *„URSI France recent activities within the context of Commission H“*

Galopeau berichtet über Versuche von URSI Frankreich, die Kontakte zwischen den Ländern zu verbessern. Es wird auch über den Beginn von URSI International berichtet, dem jährlichen URSI Frankreich Workshop, div. Journals von URSI Frankreich, sowie über die aktuellen Aktivitäten und Schwerpunkte von Comm. H. Zum Workshop von URSI France im Feb. 2017 wird eingeladen.

4) Kurzpräsentationen der URSI Austria Mitglieder:

Comm. B: Prof. E. Leitgeb (Stellv.) *„URSI B, Fields and Waves: Latest Results in Broadband-Communications and Photonics at the Institute for Microwave and Photonic Engineering“*

Leitgeb berichtet über COST Aktivitäten sowie über ein neues ESA Projekt und über kommende Tagungen und Konferenzen.

Comm. C: Dr. F. Teschl *„Optimierung von Satelliten-Netzwerken und deren Verwendung zur Wetterbeobachtung“*

Teschl berichtet über das SATCOM WEATHER Projekt mit starken Bezug zur Industrie. Es wird an der Verbesserung der Signalübertragung gearbeitet, vor allem in Hinblick auf die Wetterbeobachtung.

Comm. D: Dr. J. Grosinger *„Ausgewählte Forschungsaktivitäten im Bereich RFID Technologien“*

Grosinger berichtet über ihre Forschungsgruppe, deren aktuelle Forschungstätigkeiten sowie deren Erfolge – Auszeichnungen für mehrere Projektmitarbeiter.

Comm. F: Dr. M. Schönhuber *„Einige ausgewählte Aktivitäten im Bereich der Wellenausbreitung“*

Schönhuber erwähnt ausgewählte Forschungsaktivitäten aus einem Forschungsschwerpunkt – dazu wird auch ein animiertes Video präsentiert (Regentropfen).

Comm. G: Prof. M. Friedrich *„Long Term Trend in der D-und E-Region“*

Friedrich präsentiert sein neu erschienenes Buch „Handbook of the Lower Ionosphere“ und Ergebnisse seiner Forschungsaktivitäten.

Comm. J: Dr. M. Panchenko *„Low frequency radio observations at Lustbühel Observatory“*

Panchenko berichtet vom Observatorium Lustbühel über neue Möglichkeiten der Beobachtung mit neuem Equipment (GURT sub array). Damit können Jupiter, Sonne, Saturn und andere Objekte beobachtet werden. Kooperationen mit anderen Usern dieses Messsystems wären damit verbunden. Damit sollen auch Studierende der KFU und TU Graz Beobachtungen durchführen können (Lehre).

Comm. K: DI Schmid konnte krankheitsbedingt seinen Vortrag über *„Einfluss von Körperhaltung und Hautmodell auf die im Körper induzierten elektrischen Feldstärken bei Exposition in niederfrequenten magnetischen Feldern“* nicht halten. Er wird auf der URSI Austria Homepage zu finden sein.

Im Anschluss an die Präsentationen ersucht Rucker um die Übermittlung dieser in digitaler Form, um sie auf die URSI Austria Homepage stellen zu können – an karin.sorko@uni-graz.at

5) Wissenschaftliche Kooperationen (national und international)

Rucker erinnert an die bereits bestehenden guten Kontakte zu URSI Deutschland und URSI Frankreich, sowie zur URSI Comm. in der Ukraine. Grosinger berichtet über Kontakte mit Wissenschaftlern aus dem Bereich „Wireless Power Transfer“ und deren Organisation eines Workshops bei der URSI Konferenz in Gran Canaria.

6) Nationale und internationale Konferenzen

Frau Smejkal vom Vienna Convention Bureau berichtet über mögliche Leistungen für ein zukünftiges URSI General Assembly. Lokalisationen und Möglichkeiten in Wien werden präsentiert. Rucker weist darauf hin, dass die Vorlaufzeit für URSI GASS in Wien für 2020 zu kurz bemessen ist. Smejkal lässt einen Veranstaltungskatalog für eine der nächsten Veranstaltungen in Wien zur Durchsicht herumreichen und stellt auch eine finanzielle Unterstützung (EUR 20.000, -- bei ca. 1000 Teilnehmern) in Aussicht. Rucker berichtet von rd. 3000 Teilnehmern bei vergangenen URSI GASS Veranstaltungen. Auch Versicherungen zur Abdeckung eines negativen Saldos werden diskutiert. Es werden auch noch die URSI GASS Richtlinien in Papierform präsentiert. Diese sollen mit dem Protokoll zur Versendung kommen.

7) Delegationsaktivitäten: Public Outreach, Website

Die neue URSI Homepage Adresse und URSI Austria Adresse ursi.oeaw.ac.at werden in Papierform ausgeteilt. Es wird über die neue URSI Individual Membership Applikation berichtet (zu finden unter www.ursi.org).

Rucker erwähnt seine Vorträge in Wien anlässlich der „Langen Nacht der Museen“ sowie einen Vortrag in der Wiener Arbeitsgemeinschaft für Astronomie.

Die aktuelle URSI Austria Commission Mitglieder Liste wird diskutiert und Grosinger nimmt auch die Stellvertretung für Comm. G an – die neue Liste wird zusammen mit dem Protokoll zur Verteilung kommen.

Weiters wird die Vorgangsweise (kurze Beiträge aller Mitglieder) der jährlich stattfindenden URSI Austria Sitzung diskutiert und für gut befunden.

Rucker erinnert noch an die Veranstaltungsreihe von „Science goes School“ und ersucht um rege Mitwirkung – die Vorträge für Oberstufengymnasien und Berufsbildende Höhere Schulen ist kostenfrei und dient den Schülern zur Anregung. Eine Homepage dazu wird von Herrn Mag. Scherf verwaltet – neue Vortragstitel bitte direkt an manuel.scherf@oeaw.ac.at.

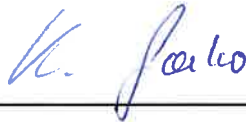
11) Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Rucker bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und für die Beiträge.

Ende: 19.00 Uhr

Schritfführung: K. Sorko



URSI-Austria Vorsitzender: H.O. Rucker



Anlagen:

- URSI Austria Mitglieder (inkl. Stellvertreter)
- Procedure for Organizing an URSI General Assembly and Scientific Symposium

URSI Austria Mitglieder

ab November 2016

Delegationsvorsitz: Helmut O. Rucker k.M.I.

Stellvertreter: Univ.-Prof. DI Dr. Otto Koudelka

1	Comm. B	Ass.Prof. DI Dr. Holger ARTHABER	Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering Vienna University of Technology Gusshausstrasse 25/354 1040 Vienna, AUSTRIA	Tel: +43 (0)1 58801 35420 E-mail: holger.arthaber@tuwien.ac.at
2		Ao.Univ.-Prof. DI Dr. Erich LEITGEB (Stellvertreter)	Institut für Hochfrequenztechnik TU Graz Inffeldgasse 12 8010 Graz, AUSTRIA	Tel.: +43 (0)316 873 7442 Email: erich.leitgeb@tugraz.at
3	Comm. C	Univ.-Prof. DI Dr. Otto KOUDELKA	Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation TU Graz Inffeldgasse 12 8010 Graz, AUSTRIA	Tel.: +43 (0)316 873 7440 Email: koudelka@tugraz.at
4		DI Dr. Franz TESCHL (Stellvertreter)	Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation TU Graz Inffeldgasse 12/1 8010 Graz, AUSTRIA	Tel.: +43 (0)316 873 7447 Email: franz.teschl@tugraz.at
5	Comm. D	Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang BÖSCH	Institut für Hochfrequenztechnik TU Graz Inffeldgasse 12 8010 Graz, AUSTRIA	Tel.: +43 (0)316 873 3300 Email: wolfgang.boesch@tugraz.at
6		Dr. Jasmin GROSINGER (Stellvertreter)	Institut für Hochfrequenztechnik Inffeldgasse 12 8010 Graz	Tel.: +43 (0)316 873 3314 Email: jasmin.grosinger@tugraz.at
7	Comm. F	DI Dr. Michael SCHÖNHUBER	Joanneum Research Digitale Weltraumtechnik und Kommunikationstechnologie Steyrergasse 17-19 8010 Graz, AUSTRIA	Tel: +43 (0)316 876 2511 Email: Michael.Schoenhuber@joanneum.at
8		Dipl.-Ing.Dr. Karlheinz GUTJAHR (Stellvertreter)	Joanneum Research Digitale Fernerkundung und Geoinformation Steyrergasse 17-19 8010 Graz, AUSTRIA	Tel: +43 (0)316 876 1718 Email: karlheinz.gutjahr@joanneum.at
9	Comm. G	Ao.Univ.-Prof.DI Dr. Martin FRIEDRICH	Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation TU Graz Inffeldgasse 12 8010 Graz, AUSTRIA	Tel.: +43 (0)316 873 7449 Email: martin.friedrich@tugraz.at
10		Dr. Jasmin GROSINGER (Stellvertreter)	Institut für Hochfrequenztechnik Inffeldgasse 12 8010 Graz	Tel.: +43 (0)316 873 3314 Email: jasmin.grosinger@tugraz.at
11	Comm. H	Univ.-Prof.Mag.Dr.Dr.h.c. Helmut O. RUCKER	Kommission für Astronomie Österr. Akademie d. Wissenschaften Schmiedlstraße 6 8042 Graz, AUSTRIA	Tel: +43 (0)316 4120 280 Email: rucker@oeaw.ac.at
12		Dr. Martin VOLWERK (Stellvertreter)	Institut für Weltraumforschung Österr. Akademie d. Wissenschaften Schmiedlstraße 6 8042 Graz, AUSTRIA	Tel: +43 (0)316 4120 575 Email: martin.volwerk@oeaw.ac.at
13	Comm. J	Univ.-Prof.Mag.Dr.Dr.h.c. Helmut O. RUCKER	Kommission für Astronomie Österr. Akademie d. Wissenschaften Schmiedlstraße 6 8042 Graz, AUSTRIA	Tel: +43 (0)316 4120 280 Email: rucker@oeaw.ac.at
14		Dr. Mykhaylo PANCHENKO (Stellvertreter)	Institut für Weltraumforschung Österr. Akademie d. Wissenschaften Schmiedlstraße 6 8042 Graz, AUSTRIA	Tel: +43 (0)316 4120 622 Email: mykhaylo.panchenko@oeaw.ac.at

15	Comm. K	DI Gernot SCHMID	Seibersdorf Labor GmbH Elektromagnetische Verträglichkeit 2444 Seibersdorf, AUSTRIA	Tel: +43 (0) 50 550 2810 Email: gernot.schmid@seibersdorf-laboratories.at
16		Dr. Georg NEUBAUER (Stellvertreter)	AIT Austrian Institute of Technology GmbH Department Digital Safety & Security 2444 Seibersdorf, AUSTRIA	Tel: +43 (0) 50 550 2807 Email: Georg.Neubauer@ait.ac.at

Extraordinary General Assembly

Article 70. In special circumstances and with the approval of the majority of the votes of the Member Committees, the President can convene an Extraordinary General Assembly. He or she must do so on receipt of a request supported by at least one-third of the votes of all Member Committees.

Article 71. At an Extraordinary General Assembly, there are meetings of the Council as defined in Article 21, to which the President can invite members of the Board of Officers, Honorary Presidents, and other interested parties in an advisory capacity.

Article 72. The agenda, the date, and the place of an Extraordinary General Assembly are communicated to the Member Committees and Associate Member Committees by the Secretary General not less than three months before the beginning of the Assembly.

Ordinary General Assembly

Article 58. The Union holds an Ordinary General Assembly, normally at intervals of three years. At each Ordinary Assembly there are:

- (a) Meetings of the Council, the Co-ordinating Committee, and the Board of Officers;
- (b) Business meetings of the Commissions;
- (c) Plenary meetings attended by all Delegates appointed by Member Committees and Associate Member Committees, and Observers appointed by the Board;
- (d) Scientific meetings of the Commissions, and Symposia;
- (e) Meetings of Working Groups established by the Commissions.

Article 59. The Ordinary General Assembly is attended by:

- (a) Members of the Board of Officers;
- (b) Chairs and Vice-Chairs of Commissions;
- (c) Chairs of Scientific Committees;
- (d) Delegations of Member Committees, each of which comprises the Council Representative, Official Members of Commissions, and ordinary delegates;
- (e) Delegations of Associate Member Committees, each of which comprises the Observer to the Council, Observers to the Commissions, and delegates;
- (f) Honorary and Past Presidents of the Union; and
- (g) Representatives invited in accordance with Article 61.

Article 60. Scientific meetings of Commissions, and Symposia, are open to all scientists (including students) who have registered as participants of the General Assembly. The total number of registrants may be restricted by the host Committee so that the meeting can be accommodated within the facilities available.

Article 61. The President of the Union can invite representatives nominated by international organisations to attend the General Assembly as observers.

Article 62. The date and place of the General Assembly are communicated by the Secretary General to Member Committees and Associate Member Committees not less than six months before the beginning of the Assembly.

Article 63. The agenda for the meetings of the Council are based on the proposals submitted by the Member Committees, the Board of Officers, the Co-ordinating Committee, the Scientific Commissions and Committees of the Union.

Article 64. Items for inclusion in the agenda for the meetings of the Council must be received by the Secretary General not later than four months before the beginning of the General Assembly. Items received after this date can be added to the agenda only upon approval by at least half of the votes of those present at the meeting.

Article 65. The Secretary General prepares the agenda for the meetings of the Council, and communicates them to the Member Committees and Associate Member Committees not less than three months before the beginning of the Assembly.

Article 66. For each Ordinary General Assembly, the Secretary General prepares:

(a) for the Council, a detailed report on the affairs of the Union, including the accounts of income and expenditures since the previous Ordinary General Assembly, and the budgetary estimates for the three years following the Assembly;

(b) for all Delegates, a general report on the activities of the Union since the previous Ordinary General Assembly.

Article 67. The Council has full power to make decisions regarding any activity of the Union relating to the objectives defined in Article 1.

In particular, it has the following powers and obligations:

(a) to review the direction of the affairs of the Union by the Board of Officers since the previous Ordinary General Assembly;

(b) to elect:

(i) the members of the Board of Officers;

(ii) the Chairs and Vice-Chairs of Commissions;

(iii) the Chairs of Scientific Committees;

(iv) the representatives of the Union to other international bodies;

(c) to create or abolish Commissions and Scientific Committees, and to decide the titles and the terms of reference of these bodies;

(d) to consider and, if thought fit, to approve programmes of work, resolutions, and recommendations submitted by the Commissions and Scientific Committees of the Union;

(e) on the proposal of the Board of Officers, to examine and, if thought fit, to accept applications for membership of the Union;

(f) on the proposal of the Board of Officers, to examine and, if thought fit, to accept applications for Associate Membership of the Union;

(g) to decide the year and place of up to the limit of the next two Ordinary General Assemblies;

(h) to appoint a Standing Finance Committee, charged with:

(i) the preparation of a report on the accounts for the period since the last Ordinary General Assembly, and the budget for the period until the next Ordinary General Assembly;

(ii) the submission of recommendations concerning the finances of the Union;

(iii) the provision of assistance, when so requested by the Treasurer, to review the financial affairs of the Union during the period until the next Ordinary General Assembly;

(i) to approve the accounts and the budget, on the proposal of the Finance Committee, and to consider recommendations made by this Committee;

(j) to decide the unit of contribution defined in Article 7;

(k) to make rules for the conduct of the work of the General Assembly;

(l) on the proposal of the Board of Officers, to approve proposed amendments to the Statutes;

(m) to take action on any other matter affecting the activities of the Union.

Article 68. Resolutions adopted by the Council and the Commissions during a General Assembly are submitted to the closing plenary meeting of all delegates and observers, for information only.

Article 69. In the absence of any relevant provisions in the Statutes, or in extraordinary circumstances, the Council is authorised to make decisions on all matters relating to the activities of the Union. These decisions must not contain provisions contrary to the terms of the Statutes.

Financial Assistance for Conventions of Associations in Vienna

Conditions. The following conditions must be fulfilled in order to qualify:

- Internationality: more than 50% of attendees have to originate from countries other than Austria
- Time frame: the conference must take place in Vienna in the months of November through March or July and August.
- Accommodation: in Viennese hotels

Application. An official request should be sent by the organiser to the Vienna Convention Bureau, at least six months prior to the conference. This has to include the following information:

- Exact title and date of the conference
- Conference venue in Vienna
- Number of expected delegates
- Accommodation in Vienna (category of hotels and duration of stay)
- Preliminary budget of the conference

The application form can be received by the Vienna Convention Bureau upon request.

Procedure. A Committee that meets three times a year (March, June and October) decides upon each application. Confirmation of financial assistance will be given in writing following the meeting and the confirmed amount is paid out after the respective event.

Payment of assistance. Financial assistance will be remitted to your account as soon as the following details have been received:

- For events up to 500 participants a list of participants, for events with more than 500 participants country statistics of participants
- Copies of invoices pertaining to congress related expenses (room rental, printing, cost for translation, etc.)
- Bank account number for remittance

Payments of financial assistance is made until the 31st of January of the following year and expires after this date.

Pre-financing. It is possible for you to receive 50% of the amount allocated one year prior to the event. To take advantage of the pre-financing a separate application has to be sent to the Vienna Convention Bureau.

Important. The Vienna Convention Bureau provides financial assistance as an incentive to attract international meetings to Vienna during low season. It does not, however, assume cancellation liability. The financial assistance only applies to conventions of associations.

Attention. Should the dates of your event change after you have received a written confirmation for financial assistance, this confirmation is invalid. Since a change of date might change the eligibility, it is necessary to send a new application in time.

Vienna Convention Bureau
Invalidenstrasse 6 – 1030 Vienna, Austria
P. +43-1-211 14 ext. 521-529 – F. +43-1-211 14-599
convention@vienna.info – www.vienna.convention.at

VIENNA
CONVENTION BUREAU

WWW.VIENNA.CONVENTION.AT